



Umweltschutz

geht uns alle etwas an



Die Marke ***TIPP OIL***

Unser Unternehmen IPT International Petroleum Trading LTD mit Hauptsitz in UK London, ist für den internationalen Schmierstoffhandel und Rohstoffhandel tätig.

TIPP OIL ist eine unabhängige Marke der Firma IPT INTERNATIONAL PETROLEUM TRADING LTD mit großem Knowhow und einem Sortiment, welches das optimale Öl speziell für jeden Einsatzbereich bietet. Unsere Produkte sind „Made in Germany“ und werden durch qualifizierte und erfahrene Mitarbeiter unter Einhaltung von anerkannten und regelmäßig überprüften Qualitätsstandards, hergestellt. Wir haben ein umfangreiches Sortiment mit Hochleistungsschmierstoffen und verwandten Produkten der neuesten Generation. TIPP OIL bietet für Ihre Bedürfnisse ein optimal zugeschnittenes Produkt. In unserer Übersicht stellen wir Ihnen unser umfangreiches Sortiment vor. Unter anderem sind wir Distributor der Marke Lotos.

IPT International Petroleum Trading Ltd ihr Partner für Qualität und Service. TIPP OIL bedient mit ihrer breiten Produktpalette an Schmierstoffen nationale und internationale Handelspartner und Anwender aus verschiedenen Branchensegmenten. Beim Thema Schmierstoffe sollten Ihre Ansprüche grundsätzlich hoch sein. TIPP OIL ist die unabhängige Marke im deutschen Schmierstoffhandel. Unsere verschiedensten Schmierstoffprodukte garantieren Präzision und Zuverlässigkeit. Und das für automotiv und industrielle Nutzungen. Vertrauen ist die Basis jeder Geschäftsbeziehung. Wenn Sie sich für TIPP OIL entscheiden, haben Sie garantiert den richtigen Partner an Ihrer Seite. Fachliche Kompetenz, eigenständiges Denken, Zuverlässigkeit und Flexibilität zeichnen uns aus als besten Service. Verlassen Sie sich jetzt und in Zukunft auf gleichbleibend hohe Qualität, kompetente Beratungsleistungen und einen umfassenden Service.



Umweltproblematik

Aus der Produktion von Kunststoffen ergibt sich zwangsläufig das Problem der Entsorgung der aus ihnen erzeugten Produkte (Plastikmüll): Die polymeren Bestandteile der Kunststoffe sind zum einen nicht wasserlöslich und zum anderen nicht in der Lage, die Zellmembranen von Mikroorganismen zu passieren, das heißt, eine Wechselwirkung mit lebenden Organismen ist außer bei den biologisch abbaubaren Kunststoffen und bei der Entstehung von Mikroplastik nicht bekannt. Dies hat zwar den Vorteil, dass Polymere als gesundheitlich unbedenklich eingestuft werden können, aber eine Umwandlung in der belebten Natur kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

Eintrag

Teilweise gelangen biologisch nicht abbaubare Kunststoffe auch in die Umwelt. Von den weltweit jährlich produzierten mehr als 200 Millionen Tonnen Kunststoffen gelangen nach unterschiedlichen Schätzungen sechs bis 26 Millionen Tonnen in die Meere, 70 % davon sinken auf den Meeresboden. Aus Europa und Nordamerika stammen zusammen weniger als 5 % des Eintrags. Mehrere Millionen Tonnen Kunststoffmüll treiben in sogenannten Müllstrudeln im Nordpazifik und im Nordatlantik. Jedes Jahr tötet dieser Müll mehrere hunderttausend höhere Meerestiere. Kleine Plastikteile und Mikroplastik gelangt in die Nahrungskette von Meerestieren und führen dazu, dass Tiere mit vollem Magen verhungern oder innere Verletzungen erleiden. Oft verwechseln Tiere Plastikteile mit ihrer Nahrung und verschlucken sie. Größere Plastikteile wie Planen, defekte Fischernetze oder Taue verletzen Meerestiere. Plastikplanen bedecken Korallenstöcke, Schwämme oder Muschelbänke und verhindern so deren Besiedlung. Nach einer Studie der UNEP befinden sich in dem Strudel im Pazifik bis zu 18.000 Kunststoffteile auf jedem Quadratkilometer Meeresfläche. Auf ein Kilogramm Plankton kommen hier sechs Kilogramm Kunststoff. Die Größen der Strudel lassen sich kaum angeben, da sie nicht scharf begrenzt sind.

Konkrete Studien zu den Auswirkungen von Mikroplastik auf den Menschen gibt es bisher nicht. Aus Studien zu Polymeren, die als Träger für Medikamente verwendet werden, ergibt sich, dass Partikel im Nanometerbereich zwar in den Blutkreislauf aufgenommen, aber auch wieder ausgeschieden werden.

Kunststoffrecycling

Im Jahr 2012 betrug die weltweite Recyclingquote für Kunststoffabfälle nur etwa 3 % bei einer jährlichen globalen Jahresproduktion an Kunststoffen von rund 280 Millionen Tonnen. Im Jahr 2018 erwähnte ein Artikel in der NZZ eine Zahl von 8 %. Ein Großteil der anfallenden Kunststoffabfälle wird stattdessen auf Müllkippen deponiert oder verbrannt, und geschätzte 20 Millionen Tonnen des nicht-recycelten Plastikmülls landen schließlich in den Ozeanen, wo er ein enormes Umweltproblem darstellt. Dagegen werden in Deutschland und der Schweiz keine Kunststoffe mehr deponiert. In der EU soll dieses Ziel bis zum Jahr 2020 erreicht werden. In der Bundesrepublik lag die Recyclingquote im Jahr 2010 bei 45 %, womit Deutschland Vorreiter im europäischen Vergleich ist. Die restlichen 55 % werden thermisch verwertet (Müllverbrennung). Die Kunststoffindustrie hat zur Unterstützung dieses Vorhabens eine Kampagne Zero Plastics to Landfill by 2020 gestartet. Inzwischen gibt es auch Industrieunternehmen, die sich auf das Recycling von Plastik spezialisiert haben.

Weltweit werden derzeit rund 380 Millionen Tonnen Kunststoff pro Jahr verbraucht (Stand: 2017). Im Durchschnitt wuchs die Produktion von Kunststoffen seit 1950 um ca. 8,4 % pro Jahr und damit 2,5 mal so schnell wie das durchschnittliche Bruttoinlandsprodukt.

TIPP OIL

Wir können natürlich diese Problematik nicht beseitigen, auch wenn wir es gerne möchten, aber wir können gemeinsam am Umweltschutz teilnehmen in dem wir mit unserem REBOTTLE Pfandsystem auf Mehrweg setzen. Wiederverwendbare Gebindeflaschen suchen immer wieder neue Kunden, ohne das wir diese entsorgen zu müssen. Deshalb haben wir das erste, weltweite Pfandsystem für Gebinde erfunden, um natürlich am Umweltschutz teilzunehmen sowie weitere Partner für dieses System zu begeistern.

WIR NEHMEN TEIL - MACHEN SIE MIT!

REBOTTLE®
Ein Pfandsystem der Marke **TIPP OIL**

Die Realität



Das REBOTTLE Pfandsystem

Das Pfandsystem für Kunststoff-Gebinde

REBOTTLE ist das erste, deutschlandweite Pfandsystem für Kunststoff-Gebinde. Unser Spruch: **FÜR DIE UMWELT**. Jedes Jahr werden Millionen von Kunststoff-Gebinden durch die Altöleentsorgung, entsorgt. Hier entstehen für Sie hohe Kosten. Unser Pfandsystem für Kunststoff-Gebinde vermeidet Einwegmüll, hohe Kosten sowie schont die Umwelt. Wir machen aus EINWEG, MEHRWEG! Wir bereiten die Kunststoff-Gebinde auf und geben Sie wieder in unsere Abfüllproduktion. Für jedes Gebinde zahlen wir Ihnen 25 CENT (€).

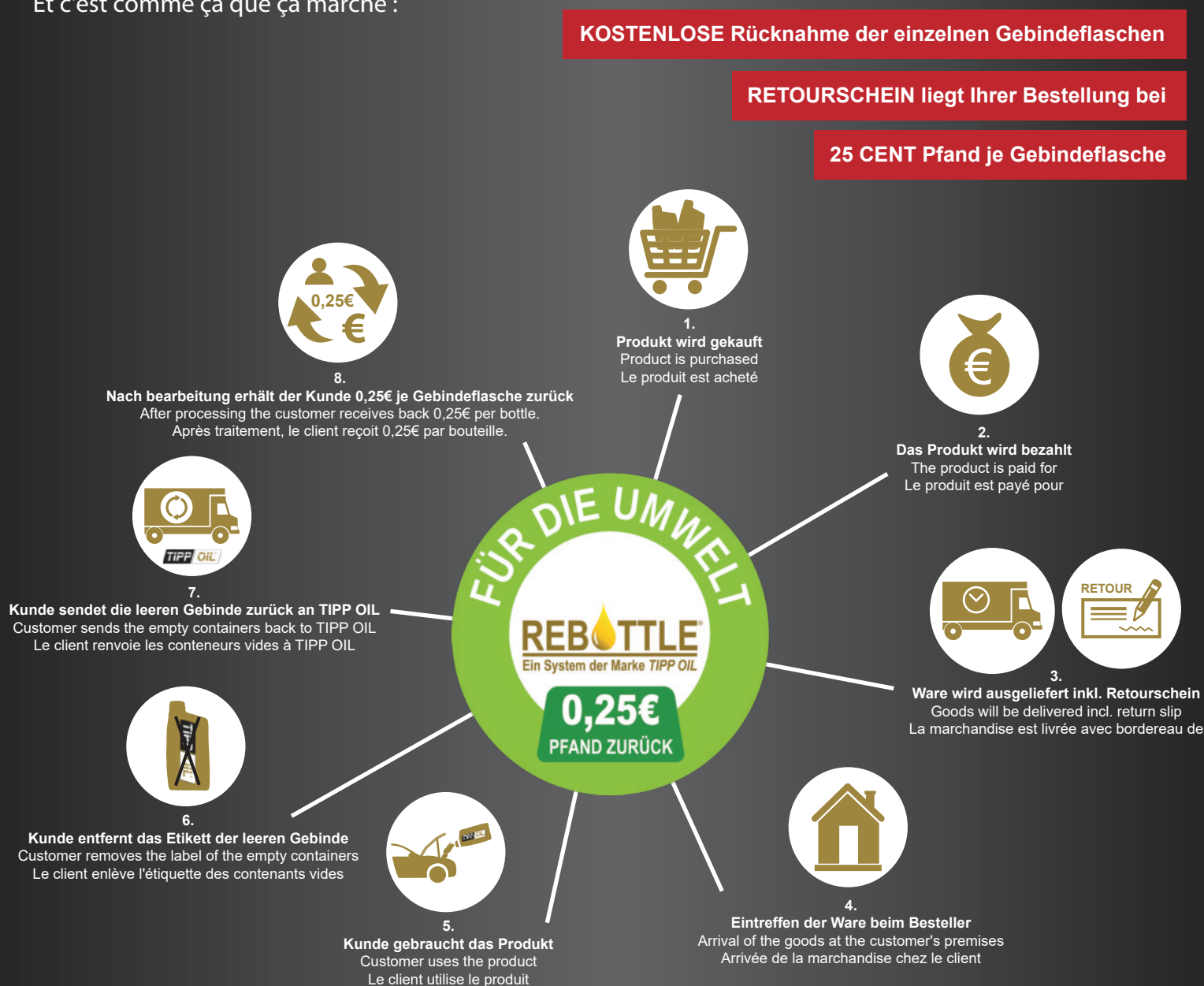
Gilt für alle Kunststoff-Gebinde von TIPP OIL: **1 Liter, 4 Liter, 5 Liter sowie 20 Liter**.
(Ausgenommen sind die Gebinde, **60 Liter, 208 Liter sowie IBC Container**).

Machen Sie mit indem Sie TIPP OIL Produkte erwerben oder sich als Zertifizierter REBOTTLE Partner registrieren.

Und so funktioniert's:

And that's how it works

Et c'est comme ça que ça marche :



Unsere Internetpräsenz



Besuchen Sie uns auf

www.tippoil.de
www.tippoil.com



**German permanent establishment Elmshorn:
TIPP OIL**

Robert-Bosch-Str. 12
25336 Elmshorn
Deutschland

Telefon: (+49) 02303 6728526
E-Mail: contact@tippoil.com

Company registration number: HRB 13315 PI
Sales tax identification number: DE313987910

Company IPT international Petroleum Trading LTD Office;
20 Coley Hill, Reading, Berkshire, England, RG1 6AE

**German permanent establishment Unna:
TIPP OIL**

Kamenerstr.16D
59424 Unna
Deutschland

Tel:(+49)023036728527
Fax:(+49)023036728526
Emailadresse: contact@tippoil.com

www.tippoil.de
www.tippoil.com